

**11. Übungsblatt zur Vorlesung  
Höhere Analysis  
Sommersemester 2014**

---

Abgabe: 08.07.2014 in der Vorlesung

---

*Die Aufgaben sollen in Dreiergruppen abgegeben werden. Auf jedem Übungszettel müssen die Namen **aller** Gruppenmitglieder sowie der Tutoriumstermin stehen. Bitte tackern Sie Ihre Lösungen zusammen.*

**Aufgabe 1 (4 Punkte)**

Sei  $U \subseteq \mathbb{C}$  ein offen,  $z_0 \in U$  und  $f : U \setminus \{z_0\} \rightarrow \mathbb{C}$  eine holomorphe Funktion. Zeigen Sie, dass die folgenden Aussagen äquivalent sind:

- a)  $f$  lässt sich in den Punkt  $z_0$  holomorph fortsetzen (d.h. es existiert eine holomorphe Funktion  $F : U \rightarrow \mathbb{C}$  mit  $F|_{U \setminus \{z_0\}} = f$ ),
- b) es existiert eine Umgebung  $V$  von  $z_0$ , so dass  $f|_{V \setminus \{z_0\}}$  beschränkt ist.

**Aufgabe 2 (4 Punkte)**

- (a) Sei  $f : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$  eine nicht-konstante holomorphe Funktion. Zeigen Sie, dass das Bild von  $f$  dicht in  $\mathbb{C}$  liegen muss.
- (b) Sei  $f : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$  eine holomorphe Funktion mit beschränktem Imaginärteil. Zeigen Sie, dass  $f$  konstant ist.

**Aufgabe 3 (4 Punkte)**

Berechnen Sie die Integrale

$$(a) \int_{\gamma_1} \frac{1}{(z+1)^3(z-1)} dz \quad \text{und} \quad (b) \int_{\gamma_2} \frac{\sin z}{z + \frac{i}{2}} dz,$$

wobei  $\gamma_1 : [0, 6\pi] \rightarrow \mathbb{C}$ ,  $t \mapsto -1 + \exp(-it)$  sei und  $\gamma_2 : [-\pi, 3\pi] \rightarrow \mathbb{C}$  definiert ist durch  $\gamma_2(t) = \exp(it)$  für  $t \in [-\pi, \pi[$ ,  $\gamma_2(t) = (1 + t - \pi) \exp(it)$  für  $t \in [\pi, 2\pi[$  und  $\gamma_2(t) = (1 + 3\pi - t) \exp(it)$  für  $t \in [2\pi, 3\pi]$ .

**Aufgabe 4 (4 Punkte)**

Sei  $G \subseteq \mathbb{C}$  ein beschränktes Gebiet. Seien  $f, g : \overline{G} \rightarrow \mathbb{C}$  stetig und holomorph in  $G$ . Es gelte  $|f(z)| \leq |g(z)|$  für alle  $z \in \partial G$ .

Zeigen Sie, dass  $g$  eine Nullstelle besitzt oder  $|f(z)| \leq |g(z)|$  für alle  $z \in G$  gilt. Gilt die Aussage auch für unbeschränktes Gebiet  $G$ ?